

Voranschlag 2000 M.

28. Für die allgemeine Verwaltung, wo eine Überschreitung von 115,42 M notwendig wurde, beläuft sich der Voranschlag auf 2722,23 M.

29. Bei der Traubebibliothek ist ein kleiner Überschuß von 8,64 M erzielt worden.

Es ist in Aussicht genommen, einige wertvolle Werke aus der Bibliothek des verstorbenen Herrn Zeuner zu erwerben.

Dotation 5000 M.

Schluß 1⁰.

Dritte Sitzung

Berlin, den 22. April 1914

abends.

Anwesend sind dieselben Herren wie gestern bis auf die entschuldigten Herren Schäfer und von Sison, außerdem Herr von Ottenthal.

Beginn 10³⁰.

30. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.

31. Nach den Anträgen des Rechnungsausschusses, die Herr von Luscia vorträgt, wird dem Vorsitzenden, den Abteilungsleitern, Mitgliedern der Zentralkommission und Mitarbeitern für die Ausgaben und Rechnungen des Geschäftsjahres 1913 Entlastung erteilt.

32. Die Voranschläge der einzelnen Abteilungen werden in der beantragten Höhe für das Rechnungsjahr 1914 genehmigt.

33. Der Antrag auf Genehmigung der Überschreitungen wird angenommen.